

Hauptausgabe

Jungfrau-Zeitung
3800 Interlaken
033/ 826 01 01
www.jungfrau-zeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2'073
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Themen-Nr.: 048.002
Abo-Nr.: 1077450
Seite: 22
Fläche: 12'434 mm²

Wyss liegt in Führung

GLEITSCHIRM Nachdem die rund 125 Piloten zu Beginn wegen der schwierigen Bedingungen nicht abheben konnten, sind es nach drei Läufen – sogenannten Tasks – die Schweizer, welche den Ton angeben. Alle drei Tasks wurden von einem Schweizer gewonnen.

Michael Küffer (Pieterlen) gewann den ersten, über 79 Kilometer führenden Lauf, der wegen der Restfeuchtigkeit bei schwacher Thermik ausgetragen wurde. Im zweiten Lauf konnte dann der 39-jährige Routinier Stefan Wyss aus Ringgenberg seine Klasse ausspielen. Bei wiederum sehr schwierigen Bedingungen motivierte er sich selber nach dem Motto: «Immer locker bleiben.» Nach einem Drittel des über 85 Kilometer führenden Laufes konnte er sich zusammen mit einer kleinen Gruppe vom

Feld absetzen und die Task für sich entscheiden. Am dritten Wettkampftag schliesslich war es Stephan Morgenthaler aus Oftringen, der die gesamte Weltelite im Endanflug auf die Plätze verwies. Nach drei Läufen führt der Ringgenberger die Zwischenwertung an. Bei den Frauen konnte Emanuelle Zufferey (Fully) den ersten Durchgang für sich entscheiden. In der Zwischenwertung nach drei Läufen belegt die Walliserin aus Fully den dritten Rang. In Vale de Bravo kämpfen neben Stefan Wyss noch zwei weitere Gleitschirmpiloten aus dem Berner Oberland am Weltcup-Superfinal um Punkte. Michael Sigel aus Kandersteg liegt nach den drei Läufen auf dem 56. Zwischenrang. Der Frutiger Patrick von Känel ist auf Position 98.

Pressedienst/Redaktion

Nr. 141036, online seit: 20. Januar – 13.59 Uhr